

# Good Times Roll

**QUALIFIED WM JERSEY (GB)**



**Medieninhaber**

Allgemeiner Turnverein Graz zu 100%

**Redaktion**

ATG-Team mit Georg Petrovic

**Anschrift**

Kastellfeldgasse 8, 8010 Graz  
ZVr-Zahl:  
830950215

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag 6 bis 22 Uhr  
Samstag 6 bis 18 Uhr  
Sonntag 8 bis 12 Uhr

**Bürozeiten**

**Martina Schreiber**  
**Sabine Köhldorfer**  
Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr  
Tel.: 0316/824345-1  
Fax: 0316/824345-15  
office@atgraz.at

**Vorstandsvorsitzender**

Di. Dr. Bernhard Peyer  
Tel.: 0316/824345  
office@atgraz.at  
Termin nach Vereinbarung

**Geschäftsführung**

Mag. Bernd Pazolt  
Tel.: 0316/824345-5  
pazolt@atgraz.at

**Günter Skursky**

Tel.: 0316/824345-3  
skursky@atgraz.at

**Bankverbindung**

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG  
IBAN: AT312081500000083386  
BIC: STSPAT2GXXX

Hinweis: Die Vereinszeitung des Allgemeinen Turnverein Graz erscheint in unregelmäßigen Abständen mindestens viermal jährlich und informiert Vereinsmitglieder über das Geschehen in und rund um den Verein.

**Haftungsausschluß**

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte aus satztechnischen Gründen gegebenenfalls zu kürzen. Mit Autornamen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Alle Rechte vorbehalten.

**Bildmaterial**

Alle Fotos, die nicht gesondert gekennzeichnet sind, wurden von den Herstellern zur freien Verfügung gestellt. Urheberrechtshinweise: Texte, Bilder, Grafiken sowie Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten werden sowohl straf- als auch zivilrechtlich verfolgt.

Vorbehaltlich möglicher Satz- und Druckfehler

# Liebe ATG-Familie!

Unter dem Begriff „VEREIN“ versteht man landläufig, dass sich eine Gemeinschaft organisiert, um Sport zu treiben, Schach zu spielen, oder z.B. Kulturprojekte zu verfolgen; dies meist ehrenamtlich und gemeinnützig.

Vereine in Österreich unterscheiden sich nicht nur durch den Vereinszweck, sondern vor allem auch durch die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit. Die Bandbreite reicht vom kleinen Verein, der sich mit wenigen hundert Euro pro Jahr nur aus den Mitgliedsbeiträgen finanziert, bis zum Großverein, z.B. im Fußball, bei dem einige Millionen Euro pro Jahr umgesetzt werden.

Bei Vereinssportarten, bei denen die Sportler für die Ausübung ihres Sports bezahlt werden, sind oft derartige Summen im Spiel, die meist nur mehr über Mäzene finanziert werden können. Derart finanzierte Vereine setzen teilweise Summen um, die mittlere Industriebetriebe mit einigen hundert Mitarbeitern oft nicht erreichen.

An dieser Stelle stellt sich die Frage, inwieweit derartige Geschäftsgebarungen noch unter dem Deckmantel eines Vereins geführt werden sollten, da ein Verein nach dem Vereinsgesetz nicht auf Gewinn ausgerichtet werden darf. Ein Betrieb mit einem Umsatz von einigen Millionen Euro pro Jahr muss betriebswirtschaftlich und organisatorisch penibel geführt werden, damit alle Geschäftsgebarungen nachvollziehbar sind.

In den letzten Jahren ist die Zahl der Betriebsprüfungen auch bei Vereinen stark gestiegen. Es ist anzunehmen, dass dies von einigen negativen Beispielen im Fußball ausgelöst wurde, bei denen die ehrenamtlich agierenden Funktionäre manchmal nun auch strafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden.

Dass nun offensichtlich auch Vereine ins Visier der Finanzprüfer kommen, hat auf kleinere und tatsächlich gemeinnützig tätige Vereine enorme Auswirkungen, da plötzlich eine wesentlich höhere Qualität an Organisation erforderlich ist, um dem Vereinsrecht, dem Steuer- und Finanzrecht, dem Sozialversicherungsrecht etc. auf Punkt und Beistrich nachkommen zu können und die Gemeinnützigkeit zu belegen.

Dies bedeutet wiederum für die Vereinsorgane einen steigenden Aufwand, der ehrenamtlich und neben einem zivilen Beruf immer schwieriger zur Verfügung zu stellen ist. Andererseits können sich kleine Vereine oft nicht ausreichend Angestellten leisten, um zusätzliche administrative Tätigkeiten ordnungsgemäß zu erledigen.

Aus meiner Sicht besteht ohnehin die Gefahr, dass zukünftig immer weniger ehrenamtlich tätige Menschen ihre Arbeitskraft ehrenamtlich zur Verfügung stellen. Nämlich jene Menschen, die wie der derzeitige Vorstand des ATG, in der eigenen Jugend vom Verein profitiert haben und nun selbst dem Verein und der heutigen Jugend etwas „zurückgeben“ wollen. Die Gefahr, mit finanziellen Haftungen belastet zu werden wird - wie oftmals erwähnt - nicht geringer. Es soll dies kein Aufruf zu „schlampiger“ Vereinsarbeit, oder gar Illegalität sein, es soll dies eventuell einen Diskussionsanstoß geben, welche Änderungen, Verbesserungen und Vereinfachungen möglich sind, damit auch für die Zukunft die in Österreich stark verankerte und enorm wichtige, ehrenamtliche Vereinsarbeit erhalten bleibt.

Wir im ATG sind in der glücklichen Lage, auf eine Vielzahl an ehrenamtlich tätigen Mitgliedern zählen zu können, die auch außerhalb ihrer Tätigkeit in der Halle, am Leichtathletikplatz oder im Schwimmbad den Verein tatkräftig zu unterstützen. Im April wird bei der Generalversammlung voraussichtlich der

derzeitige Vorstand neu gewählt. Wir sind stolz, unsere modernisierten Anlagen unseren Mitgliedern zur Verfügung stellen zu können. Unser Verein ist schuldenfrei und – dies ist letztendlich der Zweck des Vereins – unserer Sportler sind sehr erfolgreich, fühlen sich bei uns wohl und unsere Mitgliederzahl ist mit über 2.100 stabil hoch! Dies ist nur mit einer ausgewogenen Mischung aus ehrenamtlichem Vorstand, engagierten Trainern und unserem professionell agierendem Führungsteam möglich. Ihnen allen danke ich an dieser Stelle sehr herzlich für ihr Engagement, ihr Vertrauen und für ihre unermüdliche Tätigkeit für den ATG, den wir nur gemeinsam auch in Zukunft unbelastet und sorgenfrei für junge, bewegungsfreudige Menschen weiterführen können!

Herzlichst,  
Bernhard Peyer



## Gruppenstaatmeisterschaft in der Rhythmischen Gymnastik



Katharina Ribo, Julia Meder, Daniela Hohl, Katja Aguni, Livia Meder und Julia Harlander

Bei diesen 33. Österreichische Gruppenstaatsmeisterschaft waren erneut sowohl Landesverbands-Auswahlen als auch Vereins-Ensembles startberechtigt. Der traditionelle rotweißbrote Jahresabschluss-Wettkampfhöhepunkt versammelte 32 Gruppen aus 20 Vereinen in der Elite und insgesamt vier Nachwuchsklassen aus sieben Bundesländern. Insgesamt dominierten - so die Presseausendung des ÖFT - die

„Grazien aus Graz“ und standen erstmals sogar in jedem Bewerb auf dem Podium. Dennoch gingen die Medaillen an sechs unterschiedliche Trainingsstandorte aus vier Bundesländern. ÖFT-Sportdirektorin Gabriela Welkow- Jusek: „Das besondere Flair der Gruppenstaatsmeisterschaft, unserem traditionellen Jahresabschluss, macht aus, dass man alle Altersklassen von den ganz jungen bis zu den Elite-Gymnastinnen

in einer gemeinsamen Veranstaltung erlebt. Das Niveau ist auf allen Ebenen weiter gestiegen - ich gratuliere allen, die in den Vereinen und Kadern hinter unserem ungebrochenen Aufwärtstrend stehen.“

Wir sind selbstverständlich extrem stolz auf unsere erfolgreichen ATG-Gymnastinnen mit ihren Trainerinnen rund um Antoaneta Apostolova. Unsere Elite-Gymnastinnen gewannen nicht nur zum fünften Mal in Folge (!) den Gruppen-Staatsmeistertitel - ein noch nie erreichter Rekord in Österreich! Katja Aguni, Julia Harlander, Daniela Hohl, Julia Meder, Livia Meder und Katharina Ribo setzten sich in Innsbruck vor der gastgebenden Tiroler Landesauswahl durch. Eine fast noch größere Überraschung gelang dem Team ATG 2 in der Elite: Bronze im Mehrkampf!

Detailergebnisse aller Klassen auf [www.oeft.at](http://www.oeft.at)

Wir gratulieren zu diesem tollen Erfolg!

## Internationales „MTM-Meeting“ Laibach



Lucy Ann Huber mit Katsiaryna Halkina

Österreichs Juniorinnen-Nationalteam gelang in Laibach ebenfalls ein Selbstvertrauen stärkendes Meeting. Unsere Lucy-Ann Huber sicherte sich im Team mit der Wienerin Oksana Slavova und Lisa Hofmann aus Korneuburg den siebenten Rang. Luca hatte im Rahmen des Wettkampfes die Möglichkeiten, Fotos mit den ganz Großen in der Gymnastik zu machen und auch das eine oder andere Gespräch zu führen – so wie am Foto mit Russlands Top Star Margarita Mamun!



Lucy Ann Huber mit Weltmeisterin Margarita Mamun

## Leda Cup am 19. und 20. März in Zagreb

Unser RG Wettkampf Wochenende startete am Samstag den 19. März mit den kleinsten bis zu den größten Gymnastinnen der A Kategorie. Vom ATG hatten Valentina Osimic, Sarah Marichhofer, Katie Yates, Marie Luise Ranner, Livia Meder, Natascha Wegscheider (sie startete für das Nationalteam) und ich (Julia Meder) die Ehre, 2-3 Übungen beim Wettkampf zu zeigen. Für uns alle, außer Nati, die schon davor Wettkämpfe geturnt hat, war es der erste Wettkampf dieses Jahr, der dafür eigentlich ohne große Verluste und Fehler, aber noch etwas verhalten verlief. Valentina und Sarah holten sich Platz 5 und 6 und Valentina konnte sich in der Einzelgeräthewertung sogar noch Platz 3 mit Ball ergattern. Katie und Marie belegten mit jeweils 3 verlustfreien Übungen Platz 6 und 10. Im starken Teilnehmerinnenfeld der Elite Klasse belegte Nati mit 2 sehr guten Übungen im Mehrkampf Platz 3 und in der Keulenwertung Platz 1. Ich wurde mit einer schwachen Bandübung 8., in der Reifenwertung 2. und Livia holte sich mit 2 guten Übungen Platz 12. Am Sonntag wurde mit der B-Kategorie fortgesetzt. Hier startete der Wettkampf für den ATG schon bei der Kinder 2

Klasse, in der sich Hannah Harlander Platz 2 holte. Weiter ging es in der Juniorinnen Klasse mit Platz 2 für Franziska. In der B – Kategorie wurde die Eliteklasse in Jahrgänge aufgeteilt, so war Nina Emmer 1. beim Jahrgang 2000, ebenso Julia Harlander beim Jahrgang 1999, in dem Katharina Ribo auch noch Platz 4 holte. Und in der Jahrgangswertung 1998 belegte Stefanie Fischer Platz 3. Auch am Sonntag gingen die Übungen ohne große Fehler über die Bühne. Ich denke, dass man somit sagen kann, dass wir auf jeden Fall mit unseren Leistungen zufrieden sein können und dass wir auf einem guten Weg sind, diese bei den folgenden Wettkämpfen noch zu steigern. Abschließend noch ein riesen Dankeschön an unsere Trainerinnen Antoaneta und Viki die von Samstag ganz in der Früh bis Sonntag in der Nacht für uns da waren und uns wie immer ganz toll betreut haben!

Julia Meder



Natascha Wegscheider

## Grand-Prix der Gymnastinnen in der RG-Metropole Moskau

Erstmals betrat unsere 13jährige Nachwuchshoffnung in der Rhythmischen Gymnastik, Lucy-Ann Huber, die ganz große internationale Bühne und startete, gemeinsam mit Aushängeschild Natascha Wegscheider beim Grand Prix on Moskau. Sie lieferte einen nahezu fehlerfreien Wettkampf ab und konnte sich sehr gut dem hochkarätigen Kampfgericht präsentieren. Natascha turnte im

international hochkarätig besetzten Bewerb souverän und fehlerfrei und festigte ihre Position im guten Mittelfeld der Elite.

Detailergebnisse auf [www.oefft.at](http://www.oefft.at)

## Österreichische Hallenmeisterschaften der Nachwuchsklasse

### Die Ergebnisse:

Sebastian Pyrek (Jahrgang 2001)		
200m Schmetterling	2:18.37	Platz 2
200m Lagen	2:17.12	Platz 3
400m Lagen	4:57.23	Platz 3
100m Schmetterling	1:01.01	Platz 4
200m Freistil	2:04.33	Platz 7
100m Freistil	56.26	Platz 8

Amelie Goriup (Jahrgang 2005)		
100m Brust	1:30.65	Platz 3
200m Brust	3:10.01	Platz 3
200m Freistil	2:37.23	Platz 5
400m Freistil	5:32.57	Platz 5
100m Freistil	1:12.21	Platz 6
200m Lagen	DQ	

Moritz Spary (Jahrgang 2003)		
200m Brust	2:48.85	Platz 3
100m Brust	1:19.12	Platz 4
100m Schmetterling	1:14.02	Platz 5
200m Lagen	2:39.13	Platz 9

Vom 11. bis 13. März fanden die Österreichischen Hallenmeisterschaften der Nachwuchsklasse im Schwimmen in Wiener Neustadt statt.

Dabei können wir uns über ein sehr starkes Auftreten der dreiköpfigen Mannschaft freuen. Alle Schwimmer traten die Heimreise mit zumindest einer Medaille im Gepäck an. In Summe erschwammen unsere Athleten sechs Medaillen (1xSilber/5xBronze).

12 Top 6-Platzierungen bei über 16 Starts unterstreichen das starke mannschaftliche Auftreten des ATG!

Das Trainerteam ist stolz auf Euch!



Amelie Goriup, Sebastian Pyrek und Moritz Spary

## STLV Indoor Trophy in Schielleiten

Nach 2015 gab es erfreulicherweise wieder eine Steigerung der Teilnehmerzahl auf 128. Beeindruckend war vor allem die W U14 mit 51 Athletinnen.

### Die Sieger und Teilnehmerinnen:

WU12	3. Platz	Sophie Okunkpolor	2.478 Pkt.
MU12	1. Platz	Philipp Pichler	3.063 Pkt.
	3. Platz	Niko Fink	2.500 Pkt.

### MU12 Teamwertung:

1. Platz ATG mit Philipp Pichler, Niko Fink, Stefan Lepolt erreichten 7598 Punkte.



Sophie Okunkpolor



Emil Fleischmann



Katja Kunitskaja



Felix Pichler

### MU14 Teamwertung: 3. Platz ATG

1. Team Leibnitz (10201 Punkten), 2. Platz BG/BRG Seebacher (8916 Punkte), 3. Platz ATG.

Noch mit dabei und gute Leistungen zeigten vom ATG Lea Ratzberger, Iva Feyferlik, Katja Kunitskaja, Gea Bielau, Adriana Nemet und Katrin Schmid, bzw. Markus Schönbacher, Dorian Diewald, Milan Feyferlik, Benjamin Wlach und Johannes Brandl.

Herzlichen Dank den Eltern, Großeltern und den Athleten für den tollen Einsatz!

Gerhard Ledl

## Steirische Hallenmeisterschaften 2016

### 1. Tag

Alexandra Toth und Dominik Dobida sind die schnellsten Steirer über 50 m Sprint in 6,5 sec. ( p.B.) bzw. in 6,15 sec. (p.B.). Severin Chum siegt im Kugelstoßen mit 12,98 m.

In der MU18 gelingt Sebastian Kerstein der 1. Platz 50m in 6,50 sec. und im Weitsprung mit 5,82sec. Das bedeutete jeweils persönliche Bestleistung.

Florian Sauer schafft ebenso den 1. Platz mit der 5kg Kugel auf 10,28 m. In der MU16 gelingt Daniel Stangl ein toller Hochsprung mit einer persönlichen Bestleistung von 1,59m.

### 2. Tag

Frauen:

Hochsprung:

Idia Ohenhen - 1. Platz mit 1,72 m

Männer:

Hochsprung:

Peter Kobinger - 1. Platz mit 1,84 m

50m HÜ:

Georg Kobinger - 1. Platz in 7,40 sec. p.B

Dreisprung:

Dominik Dobida - 1. Platz 13,31 m

U18: Sebastian jeweils Sieger  
50m HÜ 7,49 sec. p.B  
Hochsprung 1,65 m p.B

Weitere Teilnehmerinnen: Nike Eibel, Theresa Kerschagl, Ivan Janusic

U16: Annika Lehofer, Leonie Schalamon, Carina Knöbl, Sophie Tscherne, Thomas Tschernig

Danke für euren Einsatz!

Werner Prenner, Gerhard Ledl  
Alexander Rossi



Dominik Dobida und Peter Kobinger 1. Platz



Gold für Severin Chum



Idia Ohenhen, 1. Platz



Gold für Alexandra Toth

## Österreichische Leichtathletikstaatsmeisterschaften + U18 Halle in Linz

### Allgemeine Klasse:

Alexandra Toth verbesserte bereits im Vorlauf mit 7,52sec. den steirischen 60m Hallenrekord von Petra Prenner und Bettina Müller (7,55sec.) und qualifizierte sich für das Finale. Im Finale verbesserte Alexandra den Rekord erneut auf 7,51sec. und lief damit zum Vizestaatsmeistertitel. Den 4. Platz holte Alexandra Toth

zudem über die 200m in 25,13sec.

Am zweiten Tag zeigten sich unsere Damen erneut in Bestform. Alexandra Toth lief mit persönlicher Bestzeit über 400m in 57,28sec. zu Bronze. Idia Ohenhen sprang im Hochsprung mit 1,71m auf Rang 3.



Alexandra Toth - ©GEPA pictures

## Austrian Dance Cup

Von 19. bis 20. März 2016 fand auf der großen Bühne des Bad Ischler Kongress bereits zum dritten Mal der Austrian Dance Cup statt. Diese Veranstaltung ist die österreichische Vorausscheidung für den Dance World Cup, welcher dieses Jahr von 25. Juni bis 2. Juli in St. Helier (Jersey – GB) stattfinden wird. Bei mehr als insgesamt 600 Tänzer und über 350 gestarteten Shows war Pascal Chanterie mit 6 Teams und 85 Tänzer Vorort präsent. 44 Tänzer des ATG konnten sich für



Electric Youth - Better have my money  
Foto ©blitznicht.de

den World Cup qualifizieren. Alle voran die URBAN ROCKERZ KIDS mit ihrer neuen Choreographie ließen die Konkurrenz weit hinter sich. Ihr großes Vorbild, die URBAN ROCKERZ TANZFABRIK, konnte mit einer atemberaubenden Präzision die Jury überzeugen. Unsere beliebten Breakers D.R.M.T.M. mit ihrer akrobatischen witzigen Show belegten den dritten Platz. Mit fast 85 Tänzern war der ATG einer der zahlstärksten Vereine bei dieser Veranstaltung.



Urban Rockerz Kids - 1. Platz

Gratulation und ein großes Danke an Pascal für die Arbeit im Vorfeld und die tollen Ergebnisse!



Urban Rockers Kids - Good Times Roll - Foto @blitznicht.de



Miami Heat - Intoxicated



Girls Generation - Swaggin Baby - Foto @blitznicht.de



Pascal Chanterie mit seinem Team



Urban Rockerz - C'est La Vie



DRMTM - Happy Dancing  
Foto @blitznicht.de

## AUSTRIAN TEAM OPEN

Auch bei den diesjährigen Österreichischen Mannschaftsstaatsmeisterschaften - die international besetzt als Austrian Team Open durchgeführt werden - nahm die Steiermark mit einem rein aus ATG-Athleten bestehenden Team teil. Nach dem letztjährigen dritten Team-Rang in der Österreich-Wertung waren die Erwartungen hoch, zumal unsere Mannschaft nahezu unverändert und einige Konkurrenten verletzungsbedingt geschwächt am Start waren. Der Wettkampf verlief, dem frühen Saisonbeginn geschuldet, eher durchwachsen, auch wenn einzelne Leistungen durchaus begeistern konnten. Besonders erwähnenswert sind Alexander Bendas hervorragende Bodenübung und - einmal mehr - die Tageshöchstwertung an den Ringen durch Vinzenz Höck. Ihm gelang überhaupt ein guter Mehrkampf, der mit dem fünften Rang in der internationalen Einzelwertung belohnt wurde. Unsere Mannschaft - für die neben Höck und Benda Nikolaus Vertacnik, Claus Reithofer und Markus Schreiber

am Start waren - konnte sich letztendlich nicht gegen die sehr starken Vorarlberger und die überraschend guten Tiroler durchsetzen und bestätigte die Steiermark als drittstärkstes österreichisches Turn-Bundesland.

Jörg Christandl und Benno Poduschka



Alexander Benda



Vinzenz Höck



Vinzenz Höck mit Elisa Hämmerle  
Foto ©ÖFT

## Turner-Weltcup in Doha: Leimlehner 11. am Reck, Benda 12. am Boden.

Österreichs zwei Teilnehmer erreichten beim Turnweltcup in Doha (Katar) die Top-16-Punkteränge:

Fabian Leimlehner als Elfter am Reck und Alexander Benda bei seinem Weltcup-Debüt als Zwölfter am Boden.

Leimlehner trat im Feld von Turnern aus 34 Ländern von fünf Kontinenten außerdem am Barren an, landete auf Platz 21. Benda erreichte dieselbe Position am Reck und den 25. Rang am Barren.

Nationaltrainer Petr Koudela: „Unsere



Das kleine ÖFT-Team mit KaRi Wolfgang Schnessl, Fabian Leimlehner, Alexander Benda und Trainer Petr Koudela in Doha - Foto ©ÖFT

Übungen waren in Ordnung, allerdings auch die Konkurrenten stark. Alexander Benda hat sich bei seiner Premiere in der Weltserie gut präsentiert.“

(ÖFT)



Alexander Benda und Fabian Leimlehner

# TAIJI QUAN INTENSIV WORKSHOP

## 22. bis 27. August

Programm Montag bis Freitag:

- 9.00-10.30 Uhr: Taijiquan 24 Bilder Staatsform und Shaolin Lohan Faustform:

Vertiefung und Anwendung der 24er Staatsform und Einführung in die Shaolin Lohan Form

- 10.45-11.45 Uhr: Chen-Stil Fächerform und Quian Long Shan Fächerform:

Taiji Waffenform im Chen Stil Quian Long und: Waffenform nach dem legendären Kaiser.

- 17.30-19.00 Uhr: Taijiquan 48 Bilder Staatsform: Erlernen der 48er Staatsform

- Montag/Mittwoch/Freitag 19.15-20.30 Uhr: Taiji Schwertformen, Wiederholung der 32er Schwertform und Erlernen der Wudang Taiji Schwertform.

- Dienstag/Donnerstag /Freitag 19.15-20.30 Uhr: Taiji Stockform: Fu Hu Zhang Yi Lu, Grundübungen und Einführung in die Stockform.

Programm Samstag:

- 16.00-17.00 Uhr Proben
- 17.30-19.00 Uhr Gemeinsame Vorführungen der erlernten Formen und Vorführungen von Meister Yu Chang Fu. Anschließend gemeinsames Abschlussbuffet.

Preis ATG-Mitglieder/Gäste:

- 1 Kurs: € 149.-/€ 199.-
- 2 Kurse: € 199.-/€ 249.-
- 3 Kurse: € 249.-/€ 299.-
- 4 Kurse: € 299.-/€ 349.-

Anmeldung im ATG-Büro: office@atgraz.at, Tel.: 0316/824345-0



## Taiji Quan – Quell von Gesundheit und Kraft



Lydia B.A. Schwarz

Zunächst die Mähne des Wildpferdes teilen, dann breitet der weiße Kranich seine Flügel aus und nach einem Kniestreifen heißt es „spiel die Laute“ - was klingt wie die Regieanweisung eines Kinofilms beinhaltet die ersten 4 Bilder (Bewegungsabläufe) am Anfang der 24 Bilder Staatsform des Taiji Quan im Yang-Stil. Dabei kann jedes einzelne Bild sowohl als Übung für Koordination und Gesundheit genutzt

wie auch als Möglichkeit zur Selbstverteidigung eingesetzt werden. Denn mit Taiji Quan erhält man beides: Gesundheit und Kraft.

Egal, ob ohne oder mit Waffe wie z.B. den Taiji-Fächer oder das Taiji-Schwert: Die langsamen und weichen Abläufe trainieren den Körper, die Seele und den Geist. Werden dieselben Bewegungen schnell ausgeführt, kommt der Kampfkunst-Aspekt des Taiji Quan zur Geltung.

Mit dem Training kann in jedem Alter angefangen werden. Ich stand kurz vor meinem 45. Geburtstag als ich mich erstmals für einen Taiji Quan Kurs anmeldete. Es gab mehrere Gründe hierfür: Zum einen hatte ich körperliche Probleme und Stress war mein stän-



diger Begleiter. Zum anderen war ich schon als Teenager von den weichen und fließenden Bewegungen des Taiji Quan fasziniert. Und so beschenkte ich mich selbst mit einem Taiji Quan Kurs beim ATG. Skeptisch ging ich in die erste Stunde: Bekommen wir zunächst einen Vortrag über Yin & Yang, den Himmel und die Erde? Werde ich mich blamieren, so unsportlich ich war? Bin ich nicht

doch zu alt dafür?

Jeder Kurs wird durch den jeweiligen Trainer geprägt. Die Taiji Quan Kurse im ATG finden unter der Leitung von Frau Brigitte Moser statt. Ein echter Glücksgriff: Gerade soviel Theorie, wie nötig, um die Abläufe besser verstehen zu können. Viele Wiederholungen, damit sich das Erlernte auch gut festigen kann. Aber auch immer wieder neue Herausforderungen. Und es ist unmöglich, sich dabei zu blamieren: Es geht bei den Kursen sehr familiär zu, jeder redet mit jedem und keiner wird schief angesehen, weil er

oder sie was nicht schafft. Man wird motiviert und unterstützt und oft geht es ganz schön lustig zu. Ein besonderes Erlebnis sind immer wieder die Workshops unter der Leitung von Meister Yu Chang Fu. Vor einigen Jahren traf unsere Trainerin in China auf Meister Yu Chang Fu und wurde seine Schülerin. Als ehemaliger Wettkämpfer in verschiedenen Wushu-Disziplinen beherrscht er die klassischen Stile wie auch die vom Staat entwickelten Standard- und Turnierformen. Der nächste Workshop:

22.-27.08.2016. Eine ganze Woche lang kann man die faszinierende Vielfalt von Taiji Quan erleben, geleitet von Meister Yu Chang Fu in seiner einzigartigen Weise. Durch Taiji Quan habe ich eine neue Lebensqualität erfahren, es geht mir heute wieder gut. Ich will es nicht mehr missen.

Lydia B.A. Schwarz

## Herr Doktor und die Liebe zum Laufsport

Dr. Mahdi Sareban lief die mit starken 31:52 min über die 10 km die schnellste Zeit beim Grazer Silvesterlauf 2015!

Hr. Polzer vom SPORTaktiv Magazin im Interview mit Mahdi Sareban:

Wie haben Sie den Lauf erlebt?

Da ich mit Graz viele Erinnerungen aus meiner Kindheit und Jugend verknüpfe, war es für mich etwas Besonderes einen Wettkampf in der Grazer Innenstadt zu bestreiten. Ich wusste, dass die Form passt und war mir relativ sicher, dass ich unter 32min laufen kann. Somit wurde das Rennen so wie ich es mir erhofft hatte: voller Emotionen und mit einer zufriedenstellenden Zeit.

Wie lange betreiben Sie schon die Leidenschaft Laufen?

Mit dem Laufsport habe ich im Alter von 14 Jahren beim Allgemeinen Turnverein Graz (ATG) begonnen. Der Sport und auch der ATG gaben mir damals eine vernünftige Richtung vor. Dieser Richtung bin ich stets treu geblieben: arbeite hart an dir selber und schaffe dir ein leistungsorientiertes und loyales Umfeld.

Wie wichtig ist für Sie als Mediziner und Sportmediziner Bewegung?

Diese Nachricht versuche ich als Mediziner nach außen zu transportieren: Bewegung ist Medizin! Und als Wissenschaftler kann ich behaupten, dass es bei vielen Krankheitsbildern kaum Medikamente gibt, die es mit der Bewegung aufnehmen können. Für mich als leistungsorientierter Sportler ist Bewegung jedoch mehr als nur Medizin: die Grenzen der körperlichen Leistungsfähigkeit auszuloten.

Was sind Ihre Ziele 2016?

Mein Ziel ist immer eine gesunde Balance zwischen dem Beruf, dem Sozialleben und dem Sport zu finden. Was den Sport betrifft, werde ich mich im Frühjahr an der 2:30 Marke über die Marathonstrecke versuchen und bei den Staatsmeisterschaften über 10000m teilnehmen. In den letzten Jahren lag der Fokus im Ironman-Sport mit einigen Höhen, aber auch vielen Tiefen. Die vorher erwähnte Balance ist im Laufsport leichter zu finden als im Triathlon. Im Triathlon sehe ich jedoch deutlich mehr Entwicklungspotential

für mich. Mitte des Jahres werde ich entscheiden, wohin die sportliche Reise weiter führt. Die sportliche Zukunft sehe ich jedoch am ehesten im Trail- und Berglaufbereich.

Mahdi Sareban



Mahdi Sareban

# Kinderweihnachtsfeier

350 Kinder haben an der heurigen Kinderweihnachtsfeier teilgenommen! 900 Eltern, Geschwister und Begleitpersonen sahen die wunderbaren Vorführungen unserer Kleinsten. Ein Besuch vom Nikolaus durfte nicht fehlen, welcher ATG-Goodies als Geschenke für alle Kinder dabei hatte. Es war wie immer eine Große Freude den begeisterten Kindern und Jugendlichen zuzusehen.



# Weihnachtsschauturnen und ATG Ball

Über 300 Kinder und Gäste kamen zum Weihnachtsschauturnen in den Kammersaal am 12. Dezember. Ein hochwertiges Programm begeisterte alle Gäste und Ehrengäste! Über 150 Leistungssportler des ATG wurden für ihre Sportertfolge geehrt. Mit Disco von DJ Adamek wurde gefeiert und getanzt bis Mitternacht. Wir freuen uns schon auf das heurige Fest im Kammersaal!



# Kinderfasching

Daniela, Evelin und Karina und Christina gestalteten gemeinsam mit zahlreichen **Kindern und Eltern** die Faschingsturnstunde mit vielen Stationen im TUS oben und unten.

Tolle Verkleidungen, viel Spaß und Krapfen machten den Kinderfasching zum Spaßerlebnis. 85 Kinder und Eltern waren mit dabei.

Wie alle freuen uns auf 2017 und wir werden doppelt so viele Krapfen besorgen. :)



# ATG Schneesporttag- Riesneralm

Am 6. März 2016 fand seit längerem wieder ein Schneesporttag statt. Ein großer Autobus brachte hochmotivierte Wintersportler vom ATG nach Donnersbachwald in Richtung Riesneralm.

Alle Skifahrer hatten Spaß beim Skirennen, Bernd bewährte sich als Starter und versorgte uns mit wichtigen Grundnahrungsmitteln vor dem Start... Die Kleinsten nahmen voller Stolz ihre Pokale und Preise entgegen. Diesmal stand aber nicht nur Skifahren am Programm. Eine größere Damenrunde, geführt von Gerhard Ledl, wanderte durch die winterlich verschneite Landschaft zur Mörsbachalm. Man munkelt bis heute, dass es mehr als

lustig war – die gute Stimmung hielt bis zur gemeinsamen Rückkehr im Bus an. Zurück ging es für die Schneewanderer dann schneller mit Rodeln oder auch zu Fuß.

ATG Ski-Vereinsmeister wurden nach spannendem Rennen schließlich Daniela Walten und Markus Schreiber. Wir werden an der Idee festhalten und auch 2017 einen Schneesporttag in dieser Form anbieten!



Vereinsmeister Daniela Sassmann und Markus Schreiber

## ATG-Schitag 2016

		Ergebnis	Rang
Mini lw:	2011 u. jünger		
Pazolt	Maja	01:30:00	1.
Mini lm:	2011 u. jünger		
Sassmann	Paul	56:68	1.
Sassmann	Max	01:30:00	2.
Mini llw:	2009/2010		
Angerbauer	Daria	53:27	1
Mini llm:	2009/2010		
Otto	Luka	42:76	1.
Kinder w:	2004-2008		
Angerbauer	Carina	35:84	1.
Strini	Raphaella	1:05:76	2.
Kinder m:	2004-2008		
Fridum	Jan	44:20	1.
Schüler m:	2000-2003		
Proske	Jakob	40:08	1.
Jugend w:	1995-1999		
Schreiber	Karin	32:95	1.
Jugend m:	1995-1999		
Schreiber	Markus	22:96	1.
Steiner	Bernhard	27:76	2.
Meisenberger	Daniel	38:25	3.

		Ergebnis	Rang
Damen	1946-1994		
Angerbauer	Dagmar	26:47	1.
Walten	Daniela	29:48	2.
Sassmann	Martina	30:00	3.
Pazolt	Petra	31:85	4.
Heger	Jutta	35:71	5.
Köhldorfer	Sabine	40:44	6.
Herren	1946-1994		
Köhldorfer	Patrick	25:19	1.
Angerbauer	Christian	25:36	2.
Sassmann	Philipp	29:87	3.
Mandic	Marko	31:04	4.
Herren Oldies:	1945 u. älter		
Walten	Hatto	36:68	1.
Zötsch	Sigi	38:20	2.
Fridum	Peter	40:49	3.

## Schwimmkurs für Kinder von 5 bis 8 Jahren

**Kursstart: 7.4.-30.6.2016**

11 Termine  
Donnerstag 15.00-16.00 Uhr

Anmeldung im ATG-Büro:  
ATG Graz: 0316/824345,  
office@atgraz.at

Durch die intensive Betreuung werden den Kleinsten die Basis des Schwimmens für den kommenden Sommer beigebracht.

Kosten: € 120,--  
für ATG Mitglieder: € 85,--

Für Anfänger und Aufsteiger!



## FANREISE zur Weltmeisterschaft

Ästhetische Gruppengymnastik (AGG) am Samstag, 11. Juni 2016



Unsere AGG-Mädchen würden sich über zahlreiche Unterstützer in Brünn freuen!

**Kosten:** € 60,-- (inkl. Bus und Eintritt)

**Vorläufiger Zeitplan:**

Abfahrt : 06.00 Uhr vor dem ATG,  
Kastelfeldgasse

ev. Stadtbummel durch Brünn und  
gemeinsames Mittagessen

14.30 Uhr Eröffnung WM AGG

Rückfahrt: 21.00 Uhr ab Brünn

**Anmeldung:** verbindlich bis 8. Mai  
2016 im ATG Büro!



## Pilates für Kinder



Als langjährige Pilatestrainerin mit Spezialisierung auf Heilkunde ist es mir ein persönliches Anliegen, die Kinder für Bewegung und Sport zu begeistern. Mit Pilates für Kinder habe ich eine sehr schöne und effektive Methode gefunden, um Kindern eine sanfte Trainingsmethode nahe zu bringen und so Haltungsschwächen und Muskeldysbalancen vorzubeugen. Durch langes Sitzen der Kinder in Schule und im Alltag werden die Muskeln der Kinder heute zu einseitig beansprucht. Pilates ermöglicht den Kindern, ihre Körperwahrnehmung zu fördern, ihre Muskulatur zu kräftigen, die Körperhaltung zu verbessern und verkürzte Muskeln sanft zu dehnen.

**Mit Freude an der Bewegung Haltungsschwächen entgegenwirken!**

**10 Termine: 18.04.-27.06.2016**  
**Montags 15.30-16.30 Uhr im Gössersaal.**

Für Kinder ab 7 Jahre mit Svetlana Klammler.  
Kosten: 40 Euro/ATG Mitglieder, 80 Euro für Gäste



Svetlana Klammler

## FREIBAD ab 26. Mai geöffnet!

**Einzelkarten 2016 für Mitglieder:**

Tageskarten Kinder/Jugend  
(von 7 bis 16 Jahre) € 4,00

Tageskarte Erwachsene  
(ab 17 Jahre) € 5,00

Halbtageskarte Kinder  
(bis oder ab 14.00 Uhr) € 3,00

Halbtageskarte Erwachsene  
(bis oder ab 14.00 Uhr) € 4,00

Abendkarte  
(17.00-20.00 Uhr) € 3,00

Kinder bis 6 Jahren (in Begleitung eines  
Erwachsenen) frei

Gäste in Begleitung eines Mitglieds  
(zusätzlich zur Einzelkarte)  
€ 2,00

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 08.00 bis 20.00 Uhr  
**Bei Schlechtwetter geschlossen!**



**Freibadsaisonkarte 2016 nur für Mitglieder:**

Kinder / Jugend (von 7-16 Jahre)  
€ 59,00

Erwachsene (ab 17 Jahre)  
€ 79,00

Wir suchen noch KandidatInnen für den Freibaddienst:

Voraussetzung ist das vollendete 18. Lebensjahr und eine Erste-Hilfe-Ausbildung.

Weitere Infos im ATG-Büro bei Günter Skursky!

# FROBIER



# Sommerurlaub in den Bergen- Marburgerhütte auf der Tauplitzalm im Salzkammergut



Marburgerhütte am Fuße des Traweng

Die Hütte besteht aus einem Erd- und einem Obergeschoß und bietet bis zu 20 Personen Platz.

Neben dem Aufenthaltsraum (=Küche) befindet sich ein neu eingerichteter Schlafraum für 8 Personen (4 Doppelstockbetten). Vom Aufenthaltsraum

führt eine Stiege ins Obergeschoß. Dort gibt es 2 kleine Zweibettzimmer und einen großen Schlafraum mit einem Lager für 8 Personen.

Die Hütte befindet sich am östlichen Fuß des Traweng-Berges in der Nähe der Grazer-Hütte und liegt zwischen

dem Tauplitzsee und Steirersee. Reservierungen der Hütte über das ATG-Büro: 0316/ 824345

Kosten für die Hütte pro Woche: Betriebskosten für ATG oder VGT Mitglieder: € 450,-  
Betriebskosten für Gäste: € 650,-

Folgende Sommertermine sind noch verfügbar:

- 08. bis 16. Juli 2016
- 30. Juli bis 06. August 2016
- 03. bis 10. September 2016



Aufenthaltsraum



Schlafraum Parterre

# ATG-Sportwoche/10 Sportarten in einer Woche: 11 bis 15. Juli

Die perfekte Möglichkeit für alle Kinder (von 6 - 12 Jahren) in kurzer Zeit herauszufinden, welche Sportart ihnen am meisten Spaß macht. Von 11. bis 15. Juli findet im ATG die beliebte Sommersportwoche statt. Unter der Leitung von gut geschulten Übungsleitern und Trainern wartet wieder ein spannendes, abwechslungsreiches und lustiges Programm auf alle Kids.

Von Sportakrobatik, Schwimmen, Leichtathletik, Ultimate Frisbee, Fechten, Shotokan Karate, Rhythmische Gymnastik, HipHop Dance, Kunstturnen, Breakdance und zahlreichen Ballsportarten ist bei dieser Sportwoche wirklich alles dabei.

Die Teilnehmerzahl ist mit 40 Kindern beschränkt und für nähere Informationen steht Ihnen gerne das ATG Büro zur Verfügung.

Inkludiert sind die tägliche Betreuung von 9 bis 18 Uhr, das Mittagessen und freie Getränke.

**Kosten: € 190.- für ATG Mitglieder: € 140.-**  
-10% Rabatt fürs zweite und dritte Kind (Geschwisterrabatt)

Anmeldung im ATG-Büro:  
ATG Graz: 0316-824345, office@atgraz.at

## Sportwochen in den Ferien

In den Ferien bietet der ATG auch Sommersportwochen

und Bewegungsprogramme für Kinder mit unterschiedlichsten Inhalten an:

- 11.07-15.07.2016: 10 Sportarten in einer Woche
- 18.07-22.07.2016: Leichtathletik-Sportamt Graz
- 25.07-29.07.2016: Sportakrobatik-Sportamt Graz
- 01.08-05.08.2016: Kunstturnen-Sportamt Graz
- 29.08-02.09.2016: Shaolin/Selbstverteidigung
- 05.09-09.09.2016: Hip-Hop und Streetdance Week
- 05.09-09.09.2016: Rhythmische Gymnastik-Sportamt Graz
- 07.09-11.09.2016: Luftakrobatik Woche





## Geburtstage

Unseren Vereinsmitgliedern ab 75 Jahren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag!

### April

Dr. Rosemarie Koban zum 85.  
Herta Hadwich zum 84.  
Edda Fasching zum 77.  
Gertrud Kawann zum 79.  
Heidrun Walten zum 76.  
Dr. Erwin Zankel zum 75.  
HR Dr. Alfons Summer zum 85.  
Utta Fuchs zum 75.  
Mag. Bernd Stremitzer zum 75.  
Lotte Bischoff zum 86.  
Siegfried Hoiss zum 76.  
Erika Wippel zum 77.  
Edda Oswald zum 75.  
Rudolf Scharz zum 80.  
Ingrid Wohlgemuth zum 77.  
Mag. Brigitte Peyer zum 76.  
Irmgard Swoboda zum 86.  
Emmy Singer zum 92.  
Ing. Rudolf Schieg zum 75.  
Erika Mader zum 86.  
Eva Gruber zum 91.

### Mai

Hermengilde Lienhart zum 82.  
Helga Christoph zum 76-. Waltraud  
Kramer zum 85.  
Monika Gazor zum 75  
Gertrude Schaal zum 76.  
Margarethe Schiestl zum 82.  
Liselotte Clanner zum 87.  
Annemarie Habjanic zum 75.  
Helmtraud Oberascher zum 76.  
Mag. Hannelore Höfler zum 76.  
Dolores Enderl zum 82.  
Mag. Meinhild Polansky zum 91.  
Helga Pesek zum 81.  
Erika Schieg zum 77.  
Edith Klug zum 75.  
Brigitta Gradert zum 80.  
Mag. Günter Schlosser zum 76.  
Philippine Koschier zum 75.  
Ingeborg Posch zum 81.  
DI Dr. Rudolf Pischinger zum 81.  
Prof. Irmengard Puchner zum 90.  
Friederike Leitinger zum 84.

### Juni

Ing. Gerhard Christoph zum 80.  
Helga Gigler zum 75.  
Ingrid Rauch zum 76.  
Erich Schönegger zum 83.  
Edeltrud Javernik zum 65.  
Ingrid Majcen zum 78.  
Erika Volckmar zum 84.  
Ingrid Moschitz zum 77.  
Dr. Gerda Wegscheider zum 92.  
Rolf Litschauer zum 77.  
Irma Groszschädl zum 91.  
Lotte Reisinger zum 82.  
DI Dr. Gerhard Thien zum 89.  
Ingrid Allmer zum 75.  
Elke Röthl zum 75.  
Luise Scherbler zum 77.  
Elisabeth Holzinger zum 98.  
Dr. Werner Volckmar zum 87.



## Termine

Samstag	09. April	11. Internationaler ATG Cup-RG-powered by 	ATG-große Halle
Freitag/ Samstag	29.-30. April	Steir. Landesmeisterschaften-RG-powered by 	ATG-große Halle
Sonntag	01. Mai	1. Maiausflug, Treffpunkt: Linie 53E (Andritz-Ursprung) um 10.30 Uhr	
Samstag/ Sonntag	21.-22. Mai	Offene Steir. Landesmeisterschaften- Sportakrobatik ab 10.00 Uhr	ATG-große Halle
Donnerstag	26. Mai	Seisonbeginn Freibad	ATG-Freibad
Samstag/ Sonntag	18.-19. Juni	Body Art Day	ATG-TUS oben
Samstag	02. Juli	ATG-Sommerfest- powered by 	ATG-Freiplatz/ Freibad
Samstag	02. Juli	Ende der Kindersportstunden	